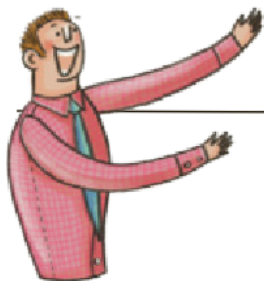


WER HAT RECHT?

1 Verhalten in Gesprächen – Lesen Sie die Wörter und Ausdrücke. Was passt in welche Kategorie?
Ordnen Sie zu und vergleichen Sie im Kurs.

1 stur bleiben • sich im Recht fühlen • den Ton angeben • jdm. entgegenkommen • Abstriche machen •
den ersten Schritt machen • einlenken • beharrlich bleiben • etwas auf sich beruhen lassen •
sich durchsetzen • auf sein Recht pochen • einen Mittelweg finden • Zugeständnisse machen •
sich auf etwas versteifen

2



kompromissbereit sein/nachgeben

auf einem Standpunkt beharren

stur bleiben

...





kompromissbereit sein/nachgeben

- jdm. entgegenkommen
- Abstriche machen,
- den ersten Schritt machen
- einlenken
- etwas auf sich beruhen lassen
- einen Mittelweg finden
- Zugeständnisse machen

auf einem Standpunkt beharren

stur bleiben

...



- stur bleiben
- sich im Recht fühlen
- den Ton angeben
- beharrlich bleiben
- sich durchsetzen
- auf sein Recht pochen
- sich auf etwas versteifen

2 Gruppen bilden - jede Gruppe übernimmt 7 Ausdrücke

Sucht sie im Wörterbuch

überlegt euch Beispiele

Erklärt euch gegenseitig eure Wörter

Der Klügere gibt nach



Erklären Sie mithilfe des bereits
eingeführten Wortschatzes, was
man darunter versteht!

Jemand / Derjenige, der vernünftiger und weiser ist und in einer Diskussion / in einer Konfliktsituation nachgibt, einen Kompromiss eingeht, einen Streit / ein Streitgespräch beendet, einlenkt, um eine Eskalation zu vermeiden / eine Lösung zu finden.

Es impliziert, dass der klügere Mensch erkennt, dass ein Kompromiss oder das Nachgeben der bessere Weg ist, statt auf seiner Meinung zu beharren oder stur zu bleiben.

b Lesen Sie die fünf Meinungen im Text. Wer sagt das? Notieren Sie den Namen.

Wer sagt, ...

- dass andere auch kompromissbereiter sind, wenn man selbst nachgibt?
- dass man durch Nachgeben Gespräche abkürzen kann, die zu nichts führen?
- dass man Streit unter Freunden vermeiden sollte?
- dass es manchmal besser ist, Dinge auf sich beruhen zu lassen?
- dass man im Beruf nur Erfolg hat, wenn man sich auch durchsetzen kann?

George

Cem

Anton

Anna

Mara

>

C Mit welcher Person aus 2b könnten Sie sich am ehesten identifizieren? Sollte der Klügere immer
02 nachgeben? Sprechen Sie in Gruppen.



<https://padlet.com/johannatsiarea/segeltuch-cnrectxlobj3lz87>

3

a Folgen ausdrücken – Lesen Sie den Text in 2b noch einmal. Markieren Sie die Konnektoren *also*, *andernfalls*, *folglich*, *somit* und *sonst*. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

GRAMMATIK

Folgen ausdrücken: konsekutive Zusammenhänge

Folge

folglich, ...

also, somit

negative Folge

andernfalls, sonst

Diese Konnektoren verbinden immer zwei Hauptsätze.

Ü3



b **Einschränkende Bedingungen ausdrücken** – Unterstreichen Sie die Verben in den drei Satzvarianten und ergänzen Sie die Regel.

1. Ich stehe in der Regel für meine Ansichten ein, außer wenn es sich so gar nicht lohnt.
2. Ich stehe in der Regel für meine Ansichten ein, außer es lohnt sich so gar nicht.
3. Ich stehe in der Regel für meine Ansichten ein, es sei denn es lohnt sich so gar nicht.

GRAMMATIK

Einschränkende Bedingungen ausdrücken: konditionale Zusammenhänge

Die Konnektoren *außer wenn*, *außer* und *es sei denn* leiten eine Bedingung ein und schränken die vorangehende Aussage ein.

..... *außer* und *es sei denn* verbinden zwei Hauptsätze,
..... *außer wenn* leitet einen Nebensatz ein.

04

A.D.u.so

Ich gebe sehr oft in Gesprächen nach,
denn es kann zu heftigen
Auseinandersetzungen kommen.

C Richtig streiten – Ergänzen Sie die Aussagen. Sprechen Sie zu zweit und notieren Sie dann.

1. Beharren Sie nicht auf Ihrem Standpunkt, sonst ...
2. Sagen Sie, was Sie denken, es sei denn, ...
3. Manche Auseinandersetzungen führen zu nichts, folglich ...
4. Bei Meinungsverschiedenheiten sollte man nur auf die aktuelle Situation eingehen, also ...
5. Man sollte offen für Kritik sein, außer wenn ...
6. Hören Sie Ihrem Gegenüber gut zu, andernfalls ...
7. Bleiben Sie sachlich, somit ...

Auf Flinga <https://flinga.fi/s/F72NBUH>



[MEDIATION] Einen Kompromiss finden – Spielen Sie zu zweit die beiden Situationen. Verwenden Sie die Redemittel und versuchen Sie, einen Kompromiss zu finden.

1 Person A möchte vom 1. bis 8.8. wegen einer Familienfeier freinehmen. Person B möchte in dieser Zeit an einer Fortbildung teilnehmen. Die Personen können nicht gleichzeitig in der Firma fehlen.

2 Person A möchte ihre Arbeitszeit reduzieren und deshalb einige Aufgaben an Person B abgeben. Person B ist mit den eigenen Aufgaben ausgelastet.

einen Kompromiss finden

- Da bräuchten wir einen Kompromiss. Wie wäre es ...?
- Vielleicht könnten wir einen Kompromiss finden ...
- Könnten Sie sich vorstellen / damit anfreunden, dass ...?
- Wir könnten uns in der Mitte treffen und ...
- Ich könnte Ihnen anbieten, ...
- Ich kann Ihnen folgendermaßen entgegenkommen: ...